



## Zum Start der FGH Hör tour und zum Tag des Hörens: Regelmäßige Hörprävention ist ein Muss

(ddp direct) FGH, 2013 ? ?Ich mache das jetzt?, sagt sich der Familienvater und betritt das Geschäft des Hörakustikers, um sein Hörvermögen überprüfen zu lassen. Der Endvierziger erlebt seit mehreren Monaten, dass er den lebhaften Gesprächen und Diskussionen im Kreise der fünfköpfigen Familie häufig nur noch unvollständig folgen kann. ?Ich weiß nicht, was mit Papa los ist?, hörte er vor einiger Zeit seine 12-jährige Tochter zu den Geschwistern sagen. ?Er antwortet ganz oft nicht auf meine Fragen und beachtet gar nicht, was ich sage. Mag er mich nicht mehr?? Die älteren Brüder versuchten sie zu beruhigen: ?Ach mach? Dir keine Sorgen, das kennen wir, der ist bestimmt nur gestresst oder überarbeitet.? Daraufhin kam der Familienvater ins Nachdenken. Er konnte sich an keine Situationen erinnern, in denen er gerade die jüngste Tochter nicht beachtet hätte. Hat er ihre Fragen vielleicht einfach überhört, weil sein Hörvermögen schlechter geworden ist? Der Hörtest beim Fachmann, dem Hörakustiker, soll jetzt Gewissheit bringen.

?Das ist der richtige Schritt zur richtigen Zeit?, sagt Jürgen Matthies, Geschäftsführer der Fördergemeinschaft Gutes Hören, und fährt fort: ?Hörminderungen machen sich zuerst in komplexen Hörsituationen bemerkbar - anfangs vereinzelt, dann immer häufiger. Wenn viele akustische Reize auf einmal zu verarbeiten sind, ist die Herausforderung für unser Gehör am größten. Dann kommt es ganz besonders darauf an, dass wir die einzelnen Signale gut hören, vollständig erfassen und klar voneinander trennen können.?

Experten sprechen dabei von der Fähigkeit des räumlichen und selektiven Hörens. Dadurch können wir einerseits genau orten, woher ein akustischer Reiz kommt, und andererseits in Sekundenbruchteilen Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, Störendes ausblenden und Nützlichem hervorheben. Grundvoraussetzung dafür ist, dass wir auf beiden Ohren gleich gut hören. Das heißt: Schon wenn auf einer Seite eine leichte bis mittlere Hörminderung vorliegt, ist die Orientierungs- und Filterfunktion des Gehörs beeinträchtigt. In der Hörwahrnehmung der Betroffenen werden dann die akustischen Signale zunehmend undifferenzierter. Die für das Sprachverstehen wichtigen Laute verschwimmen und sogar die charakteristischen Klangbilder vertrauter Stimmen werden undeutlich. Schreitet der Hörverlust fort, entsteht am Ende nur noch ein unverständliches akustisches Durcheinander.

?Diese Entwicklung muss aber keineswegs hingenommen werden?, betont Jürgen Matthies. Sein Rat: ?Mögliche Hörprobleme rechtzeitig erkennen und rasch etwas dagegen unternehmen. Egal ob alt oder jung: Der regelmäßige kostenlose Hörtest bei einem FGH Partnerakustiker ist eine sinnvolle und notwendige Vorsorgemaßnahme.? Die deutschlandweit rund 1.500 Partnerakustiker der FGH führen die entsprechenden Hörchecks grundsätzlich kostenlos und ohne größeren Zeitaufwand durch. Darüber hinaus bieten sie Fachkompetenz auf Spitzenniveau, wenn es darum geht, umfassend zu beraten oder einen vorliegenden Hörverlust mit Hilfe moderner Hörsystemtechnologie wieder auszugleichen. Die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören sind zu erkennen am gemeinsamen Zeichen, dem Ohrbogen mit dem Punkt. Einen FGH Hörakustiker in der Nähe findet man im Internet unter [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) und unter der kostenlosen Hotline 0800-360 9 360.

Die Hör tour 2013 ? Informationen rund um das Hören und kostenlose Hörtests deutschlandweit in Fußgängerzonen und auf belebten Plätzen. Die Hörtests und Erstberatungen führen die Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören auch außerhalb der Hör tour während der Geschäftszeiten kostenlos und unverbindlich durch. Weitere Informationen, Termine und Orte sowie Partnerakustiker in der Nähe im Internet unter [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de).

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/6070ow>

Permanenlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/gesundheit/zum-start-der-fgh-hoertour-und-zum-tag-des-hoerens-regelmaessige-hoerpraevention-ist-ein-muss-18161>

=== Zum Start der FGH Hör tour und zum Tag des Hörens: Regelmäßige Hörprävention ist ein Muss (Bild) ===

Top-Versorgung vom Hörtest bis zur Nachbetreuung. Ansprechpartner Nummer eins sind die FGH Partnerakustiker, die Menschen mit Hörschwäche professionell begleiten und gemeinsam mit ihnen die beste Lösung finden, um die vorliegenden Hördefizite bestmöglich auszugleichen. Bild: FGH

Shortlink:  
Permanenlink:  
<http://www.themenportal.de/bilder/zum-start-der-fgh-hoertour-und-zum-tag-des-hoerens-regelmaessige-hoerpraevention-ist-ein-muss>

### Pressekontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr  
Königstraße 52  
30175 Hannover

[presse@fgh-info.de](mailto:presse@fgh-info.de)

### Firmenkontakt

Fördergemeinschaft Gutes Hören

Herr Karsten Mohr  
Königstraße 52  
30175 Hannover

fgh-info.de  
presse@fgh-info.de

Deutschlandweit gehen Experten von rund 15 Millionen Menschen aus, die nicht mehr einwandfrei hören. Wer aktiv etwas dagegen unternimmt, kann ohne größere Einschränkungen am täglichen Leben, das von Hören und Verstehen geprägt ist, teilnehmen. Tatsächlich sind es aber nur rund 3 Millionen Menschen, die mit der modernen Hörakustik ihre Höreinschränkungen kompensieren.

Das sind viel zu wenig, sagen einstimmig die Fachleute aus Audiologie, Medizin und Hörakustik. Denn ein eingeschränktes Hörvermögen bleibt für die Betroffenen nicht ohne Folgen. Die häufigen Missverständnisse führen zu Konflikten und schließlich zu Stress und Versagensängsten. Die Ursachen liegen in den meisten Fällen in schleichenden Verschleißerscheinungen des Innenohres. Diese lassen sich mittels moderner Hörakustik kompensieren.

Die Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) betreibt deshalb im Rahmen gesundheitlicher Vorsorge bundesweit Aufklärungsarbeit über gutes Hören und organisiert zusammen mit ihren Partner-Akustikern Informations- und Hörtest-Aktionen. Die FGH versteht sich als Ratgeber für Menschen mit Hörminderungen und deren Angehörige sowie für alle Menschen, die an gutem Hören interessiert sind. Auch für Fachleute und Journalisten ist die FGH eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Informationen rund ums Hören und um die Hörakustik geht.

Der Fördergemeinschaft Gutes Hören bietet deutschlandweit ein Netz von rund 1.500 Meisterbetrieben für Hörakustik an. Das gemeinsame Ziel der FGH Partner ist es, Menschen mit Hörproblemen wieder zu gutem Hören zu verhelfen. Voraussetzung dafür ist die Stärkung des Hörbewusstseins in der Öffentlichkeit. Dazu zählt auch die Bedeutung guten Hörens für die individuelle Lebensqualität. Wer gut hört, kann aktiv und ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Hören bedeutet nicht nur besser verstehen, sondern auch besser leben.

Das große Hörportal [www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de) bietet einen umfassenden Überblick zum Thema. Dort können auch weiterführende Informationen recherchiert und schnell ein FGH Partner in Wohnortnähe gefunden werden. So einzigartig wie das Hören des Einzelnen, so individuell ist auch die persönliche Beratung. Wer sich für gutes Hören und die moderne Hörsystemanpassung interessiert, sollte das Gespräch mit seinem FGH Partner suchen. Die Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören stehen für eine große Auswahl von Hörlösungen, faire und umfassende Beratung und höchste Qualität und sind am gemeinsamen Zeichen, dem Ohr-Symbol mit dem Punkt zu erkennen.

Anlage: Bild

